

Fraktion UWG Meitzendorf

Fraktionsantrag zur Aufnahme auf die nächste TO für den OR Meitzendorf

Thema:

Bauabschnitt VKE 1.1 der Nordverlängerung der BAB A 14 zwischen Dahlenwarsleben und Wolmirstedt

Ausgangssituation:

In den letzten Wochen hat der Schwerlast- und LKW-Verkehr in der Ortslage Meitzendorf massiv zugenommen. Das bedingt sich zum Teil aus Kiestransporten zwischen der Kiesgrube an der L 47 und der Baustelle Wedringen sowie durch mehrere Sperrungen wegen Baustellen und Unfällen im Umfeld.

Wenn mit dem Abschnitt VKE 1.1 begonnen wird, wird sich die derzeitige Verkehrssituation in der Ortslage massiv verschärfen. In dem Bewusstsein, dass es sich bei den Durchfahrtsstraßen um Landes- und Kreisstraße (L 47 und K 1167) handelt, bei denen die Zuständigkeit nicht bei der Gemeinde liegt, möchte die Fraktion UWG dem Ortschaftsrat Meitzendorf vorschlagen, sich mit folgenden Fragen zu beschäftigen:

Wie ist der Planungsstand bei der DEGES?

Wann wird mit den Baumaßnahmen in diesem Abschnitt begonnen?

Bleibt es bei den geplanten 3 Jahren Bauzeit?

Über welche Anlieferwege im Gemarkungsbereich Meitzendorf/Barleben werden die Baustoffe zur Baustelle transportiert?

Gibt es Möglichkeiten Feld- oder Wirtschaftswege (z.B. entlang des Mittellandkanals) zwischen der Kiesgrube und der Baustelle für die Anlieferung zu nutzen, die die Ortschaft vom Durchfahrtsverkehr entlasten?

Welche Möglichkeiten hat die Gemeinde auf die Entscheidungsträger Einfluss zu nehmen?

Wie wird der Lärmschutz nach Fertigstellung der Straße und während der Baumaßnahme für die Ortschaft Meitzendorf sichergestellt?

Die Verwaltung wird gebeten, über die DEGES, Genehmigungsbehörden und ggf. die Straßenbaulastträger Informationen für die nächste OR-Sitzung zu beschaffen.

Barleben, 20.08.2020



Katrin Röhrig
Fraktionsvorsitzende